

RAHMENPLANUNG

BRAUNSFELD/ MÜNGERSDORF/ EHRENFELD

SACHSTANDSBERICHT 2020

ZUR UMSETZUNG DES MAßNAHMENKONZEPTES

ZEITRAUM: 2004-2020

STAND: 12/2020

DEZERNAT STADTENTWICKLUNG, PLANEN, BAUEN UND VERKEHR

AMT FÜR STADTENTWICKLUNG UND STATISTIK

Inhalt

1	Bevölkerung und Wohnen.....	3
2	Wirtschaft und Beschäftigung	4
3	Soziale Infrastruktur	7
4	Grün- und Freiflächen	8
5	Verkehr.....	9
6	Stadtgestaltung	14

Die folgende Auflistung enthält alle im Maßnahmenprogramm der Rahmenplanung enthaltenen Einzelmaßnahmen mit dem jeweiligen Sachstand (2010 und 2020) zur Umsetzung.

Sachstand: 31.12.2020

Anlagen

Anlage 1: Status-Tabelle zum Stand der Einzelmaßnahmen

Anlage 2: Status-Karte zum Stand der Einzelmaßnahmen

1 Bevölkerung und Wohnen

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
1.1	Wohnungsneubau auf Teilflächen des ehem. Sidol-Geländes, Eupener Straße	Der notwendige Bebauungsplan wurde am 23.09.2009 rechtsgültig. Derzeit findet die Baureifmachung des Grundstücks statt. Der Baubeginn für ca. 350 Wohnungen im Geschoss- und Einfamilienhausbau ist für Ende 2011 bzw. 2012 vorgesehen.	Wohnquartier Park Linné Areal: 5,3 ha Stadhäuser und -wohnungen Insg. 450 Wohneinheiten Baubeginn: 2011 Baufertigstellung: 2018
	ca. 1,5 ha Bauland, freifinanzierter Wohnungsbau, ca. 200 WE		
1.2	Wohnungsneubau östlich Maarweg/ nördlich Scheidtweilerstraße	Auf Grundlage des seit Mai 2005 rechtsgültigen Bebauungsplanes wurde die Wohnbebauung Projekt Baesweilerhof (= Paulihöfe) ab 2007 realisiert und bis auf das Eckgrundstück Scheidtweilerstraße / Maarweg fertig gestellt. Areal: ca. 1,6 ha insg. 118 Wohneinheiten Baufertigstellung: 2007	<p>Bebauungsplan „Nördlich Scheidtweilerstraße/ Maarweg in Köln-Braunsfeld“ (63451/02), rechtskräftig seit 02.03.2016. Projekttitle: Neue Paulihöfe Areal: ca. 1 ha insg. 130 Wohneinheiten 1 Gewerbeeinheit (225 m²) Baufertigstellung: 2017</p> <p>Durch Paulihöfe (2007) u. Neue Paulihöfe (2017) wurden insg. 248 Wohneinheiten fertiggestellt.</p> <p>Weitere Planung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln- Braunsfeld“ (63451/03). Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs erfolgte in der Zeit vom 05.10. bis 18.11.2020. Ziel ist der Neubau eines bis zu sechsgeschossigen Wohngebäudes (107 WE) mit integriertem Getränkemarkt im Erdgeschoss.</p>
	ca. 2,1 ha Bauland; freifinanzierter Wohnungsbau, ca. 280 WE		
1.3	Wohnungsneubau nördlich Stolberger Straße/südöstlich Gleisdreieck	Derzeit keine konkreten Umnutzungsabsichten auf dem ehem. Holzhandlungs-Grundstück bekannt.	Kein neuer Sachstand
	rd. 3,2 ha Bauland, freifinanzierter Geschosswohnungsbau, ca. 400 WE		
1.4	Wohnungsneubau nördlich Alsdorfer Straße	VEP 'Nördlich Alsdorfer Straße' und dazugehörige 158. FNP-Änderung in Bearbeitung, Verfahren ruht derzeit auf Grund noch zu tätigen Grunderwerbs für ostseitige Erschließung. Geplant ca. 100 Wohnungen im Geschoss- und Reihenhausbau.	<p>Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) „Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln Braunsfeld/-Ehrenfeld“ Areal: ca. 1,5 ha Ca. 210 Wohneinheiten geplant sowie eine Kita und ein öffentlicher Spielplatz</p> <p>Beschluss des Stadtentwicklungsausschuss vom 04.07.2019 über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (1380/2019). Weiterer Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfs am 03.09.2020 (1356/2020).</p>
	rd. 1,6 ha Bauland, freifinanzierter Geschosswohnungsbau, alternativ öffentlich gefördert, ca. 150 – 200 WE		

2 Wirtschaft und Beschäftigung

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
2.1	Planungsrechtliche Sicherung von Industrieflächen	182. FNP-Änderung derzeit im Verfahren zur Sicherung von Industrieflächen u. a. für alteingesessenen und standortabhängigen (Gleisanschluss) Rohstoffverwertungsbetrieb.	Feststellungsbeschluss 182. FNP-Änderung durch den Rat am 18.12.2012 (3450/2012). Änderung von Versorgungsfläche in Industriegebiet und Gewerbegebiet Areal: 29 ha Ratsbeschluss vom 06.02.2020: aktuell gegenläufige Entwicklungsabsichten auf dem Areal zwischen Maarweg/DB-Gleise/Oskar-Jäger-Straße/Widdersdorfer Straße: Entwicklung eines mischgenutzten Quartiers (AN/0220/2020 - Entwicklung des Max-Becker-Areals in Ehrenfeld) Areal: 16,2 ha
	Überprüfung und ggf. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich zwischen DB-Trasse und Widdersdorfer Straße Aufstellung von neuen Bebauungsplänen mit Festsetzungen als Industriegebiet		
2.2	Sicherung und Entwicklung des Gewerbe-standortes westlich Oskar-Jäger-Straße / südlich DB-Trasse	Nach zwischenzeitlicher Prüfung verschiedener Investorenplanungen derzeit keine konkreten Umnutzungsabsichten bekannt.	Bebauungsplan „Oskar-Jäger-Straße in Köln Ehrenfeld“ (63460/04); rechtskräftig seit 02.04.2014. Anlass und Ziel der Planung: Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung des Plangebietes und Schaffung planerischer Voraussetzungen für die weitere gewerbliche Nutzung der Fläche. DHL Delivery Köln West GmbH Areal: 2,3 ha Bauherr: Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG Baufertigstellung: 2014 Bürotrakt ca. 380 m ² Lagerhalle: ca. 6.655 m ² Neuer Gewerbepark Kontrastwerk Areal: 2,6 ha Bauherr: Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG Baufertigstellung: 2020 BGF: 13.000 m ²
	gewerblich-produzierende Nachnutzung des ehem. Bus- Betriebshof-geländes der Deutschen Bahn AG, Ausschluss von Einzelhandels-nutzung		
2.3	Entwicklung des Gewerbebestandes ehem. DB-Güterbahnhof Ehrenfeld	Fläche seit einigen Jahren verstärkt von Initiativen der Kreativwirtschaft genutzt. Geordnete Flächenentwicklung durch komplizierte Eigentumsverhältnisse erschwert.	Bebauungsplan „Ehemaliger Güterbahnhof in Köln-Ehrenfeld“ (63469/07); rechtskräftig seit 13.09.2017. Ziel des Bebauungsplanes: gemischtes Quartier mit Gewerbe und einem wesentlichen Anteil an Wohnnutzung zu entwickeln. Areal: ca. 7 ha Mischgebiet 500 Wohneinheiten 26.000-29.000 m ² BGF für Gewerbe viergruppige Kindertagesstätte öffentlicher Grünzug Baufertigstellung: ca. 2022/2023
	Ca. 6,5 ha große Bahnbrache mit rd. 5,5 ha Bauland, erzielbare Gewerbe-, teilweise Bürofläche ca. 50.000 m ² BGF.		

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
2.4	Arrondierung TechnologiePark Köln, Widdersdorfer Straße/ Eupener Straße/ Stolberger Straße	Neubebauung ehem 'Philips-Gelände' durch Mercedes-Center 2006 abgeschlossen. Für Neubebauung Ecke Stolberger Straße/Eupener Straße (ehem. Bruckmann) und Ecke Eupener Straße/Widdersdorfer Straße derzeit keine konkreten privaten Planungsabsichten bekannt.	Grundstücksbereich ehem. Bruckmann wurde 2016 von der TAS Unternehmensgruppe zur Realisierung von Büroneubauten erworben. Projekttitle: Quartier 111 Büro-Campus mit vier Gebäuden Areal: ca. 1,3 ha BGF ca. 45.000 m ² geplanter Baubeginn: 2. Quartal 2021 Neubau Autohaus Levy (vorher Liebigstr., Ehrenfeld) östlich des Mercedes-Centers Areal: ca. 0,5 ha Baubeginn: Mitte 2019 Baufertigstellung: Mitte 2020 Südlich von Autohaus-Levy: Hybrid Park Köln Projektentwickler: Lammerting Immobilien Gruppe Areal: 2 ha Hotel mit 123 Zimmern im Bau Bürogebäude mit 8 000 m ² BGF in Planung
	Baureifmachung von Gewerbebrachen (inkl. ehem. Philips-Gelände). Ca. 6,5 ha, Neubebauung mit ca. 130.000 m ² BGF, entspr. rd. 3.250 Büroarbeitsplätze.		
2.5	Ausbau des Bürostandortes auf dem ehem. Sidol-Gelände	Der notwendige Bebauungsplan wurde am 23.09.2009 rechtsgültig. Konkrete Hochbauplanungen von Seiten des privaten Investors zur Umnutzung bzw. Ergänzung der Gewerbenutzung unter Einbeziehung der denkmalwerten Altbaustruktur sind derzeit nicht bekannt.	OVUM - Neue Mitte Braunsfeld Areal: ca. 1,2 ha Quartier aus vier Baukörpern Büronutzung: ca. 18.000 m ² BGF Hotel: ca. 7.500 m ² BGF (210 Zimmer) Gastronomie: 600 m ² Einzelhandel: 700 m ² Begrünter zentraler Platz als neues städtebauliches Zentrum von Braunsfeld Baufertigstellung: geplant für Ende 2022
	Neue Bürobebauung unter Beachtung denkmalgeschützter und erhaltenswerter Altbausubstanz. Erzielbare Bürofläche ca. 40.000 m ² BGF entspr. rd. 1.000 Büroarbeitsplätze		
2.6	Ausbau des Bürostandortes am Melatengürtel / Oskar-Jäger-Straße	Neubebauung der Grundstücke am Melatengürtel durch Ausbau der Autowaschstraße (Mr. Wash) und Ansiedlung eines 'Self-Storage'-Lagerhauses mit eingeschränktem städtebaulichen Ergebnis abgeschlossen. Ecke Weinsbergstraße/ Oskar-Jäger-Straße derzeit Grundstücksmindernutzung mit Lebensmittel-Discounter. Für Grundstück entlang Oskar-Jäger-Straße aktuell Arrondierung des Wohnquartiers vorgesehen. Planverfahren ruhen derzeit auf Grund fehlenden Eigentümerinteresses.	Bebauungsplan „Oskar-Jäger-Straße/Ölstraße in Köln-Ehrenfeld“ (63458/02) rechtskräftig seit 13.11.2013 Areal: 1 ha 180 WE Baufertigstellung: 2015 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) „Wohnen westlich Ölstraße in Köln-Ehrenfeld“ vom 20.09.2018 (2506/2018) Areal ca. 0,7 ha ca. 110 Wohneinheiten geplant Aufgrund mangelnder Nachfrage nach Büroflächen würde die ursprüngliche Zielsetzung nicht weiter verfolgt.
	Errichtung mehrgeschossiger Bürobebauung. Erzielbare Bürofläche ca. 80.000 m ² BGF entspr. rd. 2.000 Büroarbeitsplätze		

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
2.7	Ausbau des Büro- und Dienstleistungsstandortes Girlitzweg	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 'TRIOTOP Girlitzweg in Köln Vogelsang' für westlichen Bereich seit 09.11.2005 rechtsgültig (61460/04). Neuordnung des Gebietes zu einem hochwertigen und landschaftsbezogenen Gewerbepark erfolgt sukzessive seit 2007. Bisher wurden insgesamt ca. 17.500 m ² BGF neu geschaffen, weitere 890 m ² BGF derzeit im Bau. Zur besseren Anbindung an die benachbarten Landschaftsräume wurde im Sommer 2010 durch den privaten Investor die 'Belvederebrücke' für den Fuß- und Radverkehr errichtet. Für östlichen Bereich ist derzeit der Bebauungsplanentwurf „Vitalisstraße/Girlitzweg“ im Verfahren. Schwerpunkt ist Ansiedlung von Einrichtungen aus dem Sport- und Gesundheitsbereich sowie einer neuen Multifunktionshalle.	Bebauungsplan „Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Ehrenfeld“ (62460/02) rechtskräftig seit 21.03.2012. Areal: ca. 18,6 ha Städtebauliche Neugestaltung des Areals in Anbindung an den Gewerbepark TRIOTOP im Westen und Weiterentwicklung entlang der Vitalisstraße in Richtung Osten. Der Rat der Stadt Köln hat am 12.05.2015 die Planungsaufnahme zur Errichtung einer Gesamtschule am Standort Wasseramselweg/ Girlitzweg in Köln-Vogelsang beschlossen. Beschluss des Stadtentwicklungsausschuss vom 10.03.2016, das Bebauungsplanverfahren „Vitalisstraße/Girlitzweg, 1. Änderung Gesamtschule Wasseramselweg in Köln-Vogelsang“ (0223/2016) einzuleiten und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung. Ziel der Planung ist es, eine Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Schule sowie ein Sondergebiet für Ateliernutzung mit zugehörigem Wohnen festzusetzen. Weiterer Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfs am 06.07.2017 (1341/2017). Die Bauunternehmung Friedrich Wassermann hat das Bürogebäude „Snake“ am Wasseramselweg, das die neue Gesamtschule Wasseramselweg seit dem Schuljahr 2019/20 für die nächsten fünf Jahre nutzen kann, Mitte 2019 fertiggestellt. Das Bebauungsplanverfahren „Vitalisstraße/Girlitzweg, 1. Änderung Gesamtschule Wasseramselweg in Köln-Vogelsang“ soll 2021 fortgeführt werden.
	Neuordnung und Erschließung eines unstrukturierten und mindergenutzten großen Gewerbebereiches mit ca. 25 ha Neuordnungsfläche.		
2.8	Ansiedlung eines Nahversorgungsangebotes am S-Bahn-Haltepunkt	B-Plan 'Neue Vitalisstraße' mit zulässiger kleinteiliger Einzelhandelsnutzung an der S-Bahn-Station seit April 2010 rechtskräftig. Konkrete Hochbaumaßnahmen derzeit unbekannt. Lebensmitteldiscounter-Ansiedlung 2005 abweichend hiervon an der Widdersdorfer Straße realisiert.	IAL - Institut für angewandte Logistik GmbH am Standort Widdersdorfer Str. 262.
	Ansiedlung von begrenzten Einzelhandelsnutzungen einschließlich eines Discounters im Umfeld des S-Bahn-Haltespunktes durch planungsrechtliche Vorleistungen		

3 Soziale Infrastruktur

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
3.1	Neuanlage eines öffentlichen Kinderspielplatzes im 'Gleisdreieck,' nördlich Stolberger Straße	Erst notwendig im Zusammenhang mit der geplanten neuen Wohnbebauung, bei der eine Realisierung derzeit noch nicht absehbar ist, vgl. 1.3.	Kein neuer Sachstand
	Neubau eines öffentlichen Kinderspielplatzes mit Geräte- und Rasenflächen, erforderliche Spielfläche ca. 2.000 m ²		
3.2	Errichtung einer Kindertagesstätte im 'Wohnpark am Melatengürtel', Eisenstraße/Ölstraße/Kohle nstraße	Die 3-gruppige Kindertagesstätte mit insgesamt 65 Plätzen wurde im Februar 2006 in der Ölstraße 6 eröffnet. In Kürze wird die Einrichtung um eine weitere Gruppe und ein integratives Angebot erweitert.	Die Städtische ganztags Kindertagesstätte bietet aktuell 76 Plätze an.
	Errichtung einer neuen Kindertagesstätte		
3.3	Errichtung einer Kindertagesstätte im Bereich Stolberger Straße, westlich Maarweg	Erst notwendig im Zusammenhang mit der geplanten neuen Wohnbebauung, bei der eine Realisierung derzeit noch nicht absehbar ist.	Bei der Kita Maarweg 137 handelt es sich um eine Betriebskita der ReweGroup. Träger der im Oktober 2014 in Betrieb genommenen Einrichtung ist die AWO. Die Kita bietet 4 Gruppen mit aktuell 28 Plätzen U3 und 32 Plätzen Ü3.
	Bau einer neuen Kindertagesstätte im Zusammenhang mit geplanten Wohnungsneubau auf dem Gelände der ehem. Holzhandlung		
3.4	Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem ehem. Sidol-Gelände	Rechtsgültiger Bebauungsplan sieht eine 4-gruppige Kindertageseinrichtung vor. Realisierung mit Wohnbebauung ab Ende 2011/2012	Die geplante 4-gruppige Kita Hildegard-von-Bingen-Allee 14 (ehemaliges Sidol-Gelände) befindet sich derzeit noch im Bau. Bauherr ist die Dornieden Park Linné GmbH & Co. KG. Die Eröffnung der Kita ist für Ende Kitajahr 2020/21 oder Beginn Kitajahr 2021/22 vorgesehen. Die Trägerschaft wird die Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH übernehmen. An dem Standort werden voraussichtlich 22 Plätze U3 und 48 Plätze Ü3 angeboten, dies kann sich aber aufgrund des im Vorhinein noch nicht einschätzbaren Nachfrageverhaltens der Eltern noch ändern.
	Errichtung einer neuen Kindertagesstätte im Zusammenhang mit dem geplanten Wohnungsneubau auf dem Sidol-Gelände		

4 Grün- und Freiflächen

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
4.1	Ausbau des Grün- und Freiraums 'Gleisdreieck' – Stolberger Straße	Konkrete Realisierungsabsichten der umliegenden Bebauung derzeit nicht bekannt. Verbindliche Festlegung der Grünfläche und Grundstücksverfügbarkeit noch nicht gegeben.	Kein neuer Sachstand
	Schaffung einer ca. 1,7 ha großen, öffentlichen Grünfläche mit ca. 2.000 m ² großem Kinderspielplatz unter Einbeziehung in das geplante Fuß- und Radwegesystem		

5 Verkehr

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
5.1	Ausbau der Knotenpunkte im Hauptstraßennetz	Ausbau der Knotenpunkte hauptsächlich durch neue bauliche Entwicklung und Verdichtung notwendig. Bisher erfolgt Anpassung des Knotens Aachener Straße/Maarweg (Maßnahme G). Umbau weiterer Knoten nach Notwendigkeit kurz- bis mittelfristig geplant., insbesondere durch Entwicklungen 'Helios-Gelände', 'Grüner Weg' und 'Vitalisstraße/Girlitzweg'.	<p>A: Ausbau der Kreuzung Josef-Lammering-Allee/ Vitalisstraße/ Widdersdorfer Straße Die Errichtung einer Rechtsabbiegerspur von der Widdersdorfer Straße in die Vitalisstraße ist unter Verlust der vorh. Bäume und des Radweges möglich.</p> <p>B: Ausbau der Kreuzung Josef-Lammering-Allee/ Stolberger Straße Die Einmündung ist nicht signalisiert. Die Verkehrsverhältnisse erfordern auch keine Signalisierung.</p> <p>C: Ausbau der Kreuzung Vogelsanger Straße/ Vitalisstraße (Bezirk 4) Es wurden Optimierungen durchgeführt, eine Erhöhung der Umlaufzeit ist derzeit nicht möglich, weil andere Anlagen mitgeändert werden müssten.</p> <p>D: Anpassung der Kreuzung Äußere Kanalstraße/ Vogelsanger Straße/ Maarweg (Bezirk 4) Im Zuge eines privaten Bauvorhabens sind Veränderungen am Knotenpunkt geplant. In diesem Zuge wird die signaltechnische Optimierung mit berücksichtigt.</p> <p>E: Ausbau der Kreuzung Maarweg/ Widdersdorfer Straße Es wurden Optimierungen durchgeführt, erhöhte Umlaufzeiten von 110s laufen in den Spitzenstunden.</p> <p>F: Anpassung der Kreuzung Stolberger Straße /Maarweg Beschluss der BV Lindenthal vom 18.09.2017: Die Verwaltung wird aufgefordert, umgehend mit der Planung und Realisierung eines Kreisverkehrs Maarweg / Stolberger Straße zu beginnen (AN/1179/2017). 2018 wurde für die morgendliche Spitzenstunde eine mangelhafte Leistungsfähigkeit ermittelt. Durch die geplanten Entwicklungen in Braunsfeld und Ehrenfeld ist mit einer Verkehrszunahme zu rechnen. Es sind die aktualisierten Verkehrsgutachten abzuwarten.</p> <p>G: Ausbau der Kreuzung Aachener Straße/ Maarweg Die LSA-Steuerung wurde 2015 nach irreparablen Ausfall des Steuergeräts überarbeitet. Damit die Koordinierung auf der Aachener Straße erhalten bleibt, kann die Umlaufzeit von 86 Sekunden geändert werden, wenn die Altanlagen ersetzt sind.</p> <p>H: Ausbau der Kreuzung Widdersdorfer Straße/ Oskar-Jäger-Straße/ Weinsbergstraße (Bezirk 4) Ausbau und signaltechnische Optimierung erfolgen im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Oskar-Jäger-Straße. Vorlage zum Bau- und Finanzierungsbeschluss befindet sich im Verfahren.</p>
	Ausbau der im Planungskonzept genannten Knotenpunkte im Hauptstraßennetz, ggf. mit zusätzlichen Abbiegespuren nach den Vorgaben des Verkehrsgutachtens		

			<p>I: Anpassung der Kreuzung Stolberger Straße/ Oskar-Jäger-Straße (Bezirk 4) Ausbau und signaltechnische Optimierung erfolgen im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Oskar-Jäger-Straße. Vorlage zum Bau- und Finanzierungsbeschluss befindet sich im Verfahren.</p> <p>J: Ausbau der Kreuzung Melatengürtel/Oskar-Jäger-Straße (Bezirk 4) Ausbau und signaltechnische Optimierung erfolgen im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Oskar-Jäger-Straße. Vorlage zum Bau- und Finanzierungsbeschluss befindet sich im Verfahren.</p> <p>K: Ausbau der Kreuzung Melatengürtel/ Scheidtweilerstr. Keine Ausbauplanung bekannt.</p> <p>L: Überprüfung der Kreuzung Gürtel/ Aachener Straße Die Lichtsignale wurden in 2016/2017 grundlegend erneuert und optimiert.</p> <p>M: Überprüfung der Kreuzung Ehrenfeldgürtel/ Vogelsanger Straße Es wurden Optimierungen durchgeführt.</p> <p>N: Überprüfung der Kreuzung Weinsbergstraße/ Melatengürtel Es wurden Optimierungen durchgeführt.</p>
5.2	<p>Ausbau der Anschlussstelle Aachener Straße / Militärring</p> <p>Neubau einer westlichen Zufahrtsrampe und Einrichtung eines direkten Linksabbiegers auf der Aachener Straße von Westen in den Militärring</p>	<p>Die notwendige Planfeststellung wird derzeit von der Verwaltung vorbereitet und soll im 1. Halbjahr 2011 eingeleitet werden. Wird gemeinsam mit Maßnahme 5.3 geplant und realisiert.</p>	<p>Beschluss Verkehrsausschuss vom 14.06.2012 (3655/2011) zum Planfeststellungsverfahren für die Verkehrserschließung für das Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld/Ehrenfeld. Die Planung beinhaltet zwei wesentliche Elemente: den direkten Anschluss der Militärringstraße an die Aachener Straße über eine neue Rampe und den ¾-Anschluss der Stolberger Straße an die Militärringstraße (Maßnahme 5.3).</p> <p>Juni 2015: Antrag auf Planfeststellung für den Umbau der Kreuzungen Militärringstraße/ Aachener Straße und Militärringstraße/ Stolberger Straße bei der Bezirksregierung Köln; nach erforderlicher Änderung der Planunterlagen erneuter Antrag im Juni 2016 Offenlage: 31.08.-30.09.2016</p> <p>21.01.2020 Beschluss des Verkehrsausschusses (3499/2019) zur Änderung der 2015 eingereichten Genehmigungsplanung: die geplante neue Rampe von der Militärringstraße zur Aachener Straße entfällt aufgrund hervorgebrachter Bedenken im Beteiligungsverfahren. Geänderter Plan sieht Optimierung der bestehenden Rampe Aachener Straße/Militärringstraße vor.</p> <p>Juni 2020: Antrag auf ein Deckblattverfahren bei der Bezirksregierung Köln, Offenlage erfolgte in der Zeit vom 01.09.202 bis 30.09.2020. Zurzeit werden die Stellungnahmen zu den neu eingegangenen Einwendungen erarbeitet.</p> <p>EU-weites Ausschreibungsverfahren für die noch erforderlichen weiteren Planungsleistungen läuft</p>

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
5.3	Anbindung der Stolberger Straße an den Militärring in nördlicher Richtung	Die notwendige Planfeststellung wird derzeit von der Verwaltung vorbereitet und soll im 1. Halbjahr 2011 eingeleitet werden. Vorgesehen ist zusätzlich durch Signalisierung eine Fahrbeziehung von der Stolberger Straße in Richtung Norden (sog. ¾-Anschluss). Wird gemeinsam mit Maßnahme 5.2 geplant und realisiert.	Planfeststellungsverfahren bei der Bezirksregierung Köln für den Umbau von Knotenpunkten (Aachener Straße und Stolberger Straße) im Zuge der Militärringstraße (L34) auf dem Gebiet der Stadt Köln Offenlagen erfolgte in der Zeit vom 01.09.2020 bis 30.09.2020 (siehe auch Maßnahme 5.2) Gem. der Planunterlagen soll die Stolberger Straße an den Militärring angebunden werden. (3499/2019)
	Planung und Bau einer Zufahrtsrampe von der Stolberger Straße nach Norden auf die Militärringstraße, Realisierung mit Offenhaltung der Alternativplanung für einen erweiterten Vollanschluss		
5.4	Planung und Neubau einer Haupteerschließungsstraße im Bereich Girlitzweg	Straße im Bebauungsplanentwurf 'Vitalisstraße/Girlitzweg' vollständig enthalten (siehe Maßnahme 2.7). Realisierung im Zusammenhang mit Gesamtentwicklung in diesem Bereich. Grundstücke bereits zum Teil entsprechend parzelliert.	Bebauungsplan „Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Ehrenfeld“ (62460/02) rechtskräftig seit 21.03.2012 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld (AN/0551/2019) vom 17.06.2019: Die Verwaltung der Stadt Köln wird aufgefordert unverzüglich mit der Planung einer Entlastungsstraße nördlich des Girlitzweges zwischen Vitalisstraße und dem Triotop zu beginnen. Mit allen Grundstückseigentümern, deren Grundstücke durch die neue Straße berührt werden, sind im Zuge der Planung Verkaufsverhandlungen über den zum Straßenbau benötigten Teil ihrer Grundstücke zu beginnen. Mitteilung (3080/2019) in der BV 4 am 04.11.2019: Zurzeit werden noch Abstimmungen mit den Grundstückseigentümern zwecks Ankauf von noch zusätzlich benötigten Flächen für die Realisierung der neuen Straße durchgeführt. Hinsichtlich der Gestaltung und Nutzung dieser Flächen gibt es jedoch noch keine abschließenden Ergebnisse. Ein Verkehrsgutachten, welches alle zukünftigen Belange des Gebietes berücksichtigt und in dem die Funktion der Straße überprüft wird, befindet sich zurzeit in der Abstimmung.
	Planung und Bau einer neuen rd. 1,0 km langen Haupteerschließungsstraße, parallel nördlich Girlitzweg mit Anschluss an die Vitalisstraße		
5.5	Verkehrsberuhigung der südlichen Eupener Straße zwischen Aachener- und Eschweiler Straße	Umgestaltung erfolgt im Zusammenhang mit der Neubebauung Sidol-Gelände. Anpassung Signalanlagen und Umgestaltung einschl. Begrünung vorgesehen. Eine Unterbrechung der Eupener Straße ist nicht mehr geplant.	Lkw-Durchfahrverbot ist umgesetzt. Verkehrsberuhigung durch Parkanordnung ist seit vielen Jahren umgesetzt. Einrichtung einer Rechtsabbiegerspur in Eupener Straße, Radfahren gegen die Einbahnstraße, Signaltechnische Optimierung des Knotenpunktes wurden umgesetzt. Die Planung des Kreisverkehrs ist abgeschlossen und zurzeit wird die Vergabe vorbereitet. Der Baubeginn im Zusammenhang mit der Sanierung Eupener Str., Eschweiler Str. und Max-Wallraf-Str. ist ab dem II. Quartal 2021 vorgesehen.
	Durchsetzung des Lkw-Durchfahrverbot, ggf. auch durch Unterbrechung der Eupener Straße, einfache bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeit und Wohnumfeldgestaltung		

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
5.6	Sicherstellung der Mitnutzung der HGK-Güterbahnstrecke Braunsfeld/Markt bis S-Bahn-Haltepunkt für den Stadtbahnbetrieb	Trassenfreihaltung und Grundstückssicherung erfolgt seit Beschluss der Rahmenplanung. Einrichtung einer Stadtbahnlinie langfristig bei notwendigem Bedarf technisch möglich.	<p>Trasse ist integraler Bestandteil des HGK-Schienennetzes. Eine Aufgabe der Nutzung durch die HGK steht nicht im Raum. Die langfristigen Planungen der Verwaltung sehen die Sicherung der Trasse vor.</p> <p>Maßnahme ist nicht Teil der insg. 13 angemeldeten Maßnahmen zum aktuellen ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW: Die Planungen werden somit nicht vor 2030 konkretisiert werden können.</p> <p>Beschluss der BV 3 am 02.03.2020 (AN/0293/2020): Die Bezirksvertretung Lindenthal regt an, den erweiterten Auftrag im Rahmenplan Braunsfeld/Müngersdorf/ Ehrenfeld auf S.53 aus 2004 endlich anzugehen und für die Westtrasse eine Machbarkeitsstudie vorzulegen.</p>
	Sicherung der erforderlichen Grundstücke und Gleisanlagen für Abzweig von der Aachener Str. bis S-Bahn-Haltepunkt Müngersdorf-Technologiepark, ggf. bis Siedlung Vogelsang.		
5.7	Ausbau eines begrünten Fuß- und Radwegesystems	<p>Erste Abschnitte im Zusammenhang mit den neuen Wohnbauprojekten 'Alsdorfer Straße' und 'Grüner Weg' vorgesehen. Im westlichen Bereich Nutzung der Gleistrassen derzeit weiter als Gleisanschluss. 2009 Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Eupener Straße.</p>	<p>A: Eupener Straße: Eschweiler Straße bis Stolberger Straße: Ausbau der Nebenanlagen mit Schutzstreifenmarkierung inklusive Baumbepflanzungen gem. Beschluss BV 3 vom 11.03.2013 (AN/0250/2013). Die Maßnahme wurde 2013 durch den Investor und 2016 durch die Stadt umgesetzt.</p> <p>B: Stolberger Straße: Eupener Straße – Maarweg: Anschluss des Fuß- und Radweges Stolberger Straße – Clarenbachplatz im Zuge der Bebauung Clarenbachplatz. Der Baubeginn kann zurzeit nicht benannt werden. Gemäß Durchführungsvertrag soll die Vorhabenträgerin des Clarenbachplatzes den geplanten Radweg zeitgleich zu dem Hochbauvorhaben herstellen.</p> <p>Errichtung von zwei Querungshilfen Geilenkirchner Straße, Fertigstellung: 2014.</p> <p>Ausführung des Schutzstreifens und des Knotenpunktes Stolberger Straße/ Maarweg; Vor Fortschreibung der Planung für den Knotenpunkt muss zunächst die Leistungsfähigkeit überprüft werden.</p> <p>C: Stolberger Straße: Maarweg – Oskar-Jäger-Straße: Ausführung des Schutzstreifens geplant</p> <p>D: Oskar-Jäger-Straße: Die Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Oskar-Jäger-Straße ist abgeschlossen - die Vorlage zum Bau- und Finanzierungsbeschluss befindet sich im Verfahren.</p> <p>E: Vogelsanger Straße: Helmholtzstraße bis Äußere Kanalstraße: Die Schutzstreifen wurde im Herbst 2019 hergestellt.</p> <p>Alsdorfer Straße: bei der Erschließung soll das begrünte Rad- und Fußwegenetz auf den ehemaligen Gleistrassen berücksichtigt werden.</p> <p>Grüner Weg: Mit der neuen Geh- und Radwegbrücke (s. Maßnahme 5.8) wird eine Wegeverbindung zwischen der südlichen Ölstraße und dem nördlichen Grünen Weg geschaffen.</p>
	Ausbau von – teilweise begrünten - Fuß- und Radwegen außerhalb des öffentlichen Straßennetzes, teilweise über ehem. Gleistrassen		

			<p>Vitalisstraße: Stolberger Straße bis Widdersdorfer Straße Sanierung Nebenanlagen und Fußgängerüberwege Fertigstellung: 2013</p> <p>Vitalisstraße: Widdersdorfer Straße bis Vogelsanger Straße Einrichtung Radverkehrsführung mit Schutzstreifen/ baulicher Radweg Fertigstellung: 2018</p>
5.8	<p>Ausbau einer begrünten Fuß- und Radwegeverbindung mit Landschaftsbrücke zwischen 'Wohnpark am Melatengürtel' und Bezirkszentrum Ehrenfeld</p> <p>Bau von begrünten Fuß- und Radwegeverbindungen unter Nutzung der ehem. HGK-Gleisstrassen und der Güterbahnbrücke Weinsbergstraße</p>	<p>Abbruch der alten Güterbahnbrücke vom Eigentümer HGK AG wegen schlechten Zustandes geplant. Gem. politischer Beschlüsse Abbruch erst bei gleichzeitiger Sicherstellung eines Brückenneubaus für Fuß- und Radverkehr. Weitere Planung der Wegeverbindung im Zusammenhang der Neunutzung angrenzender disponibler Grundstücke (u. a. Südchemie).</p>	<p>Der Überbau der ehemaligen Bogenbrücke wurde 2014 aufgrund baulicher Mängel abgebrochen. Die massiven Schwergewichtsfundamente sind als Hangsicherung verblieben.</p> <p>Baubeschluss: Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke über die Weinsbergstr. in Köln-Ehrenfeld (Vorlage Nr. 0390/2020): Verkehrsausschuss: 26.05.2020, einstimmig zugestimmt. BV Ehrenfeld: 15.06.2020, einstimmig zugestimmt. Finanzausschuss: 07.09.2020 einstimmig zugestimmt.</p> <p>Mit der neuen Geh- und Radwegbrücke wird das auf der Südseite befindliche Studierendenwohnheim eines privaten Bauherrn (Zuwegung und Gründung durch Dienstbarkeiten gesichert) an das von der Stadt Köln angekaufte Grundstück auf der Nordseite angebunden und somit eine Wegeverbindung zwischen der südlichen Ölstraße und dem nördlichen Grünen Weg geschaffen.</p> <p>Baubeginn: geplant für Anfang 2021 Bauzeit: ca. 10 Monate</p>
5.9	<p>Koordination eines Mobilitätsmanagements</p> <p>Koordination eines umfassenden Mobilitätsmanagements, das neben Job-Ticket und Car-Sharing u. a. auch Rad- und Fußgängerverkehr sowie Logistik einschließt</p>	<p>Umsetzung der Maßnahme derzeit auf Grund fehlender personeller Ausstattung und Haushaltsmittel nicht möglich.</p>	<p>Kein neuer Sachstand</p>

6 Stadtgestaltung

Nr.	Maßnahme	Sachstand der Umsetzung 2010	Sachstand der Umsetzung 2020
	Zielsetzung		
6.1	Erstellung eines städtebaulich-strukturellen Gestaltungs-konzeptes	Aufgrund der personellen Ausstattung und Priorisierung anderer Verfahren ist eine Erarbeitung durch die zuständige Fachverwaltung (Stadtplanungsamt) derzeit nicht möglich.	Kein neuer Sachstand
	Erstellung eines städtebaulich-strukturellen Konzeptes mit differenzierten Aussagen zu Verdichtung und Höhenentwicklung/Silhouette, Raum- und Sichtbeziehungen etc. als Vorgabe zu Bebauungsplan-verfahren und weiteren Stadt-gestaltungsmaßnahmen		